



# Möggers Aktuell

Ausgabe 03- 2019

[www.moeggers.at](http://www.moeggers.at)

## Gründung der Finanzverwaltung Leiblachtal Ein historisches Ereignis auch für die Gemeinde Möggers



Die Regio Bürgermeister und die MitarbeiterInnen der Finanzverwaltung  
Leiblachtal

Von links nach rechts: Bgm. Josef Degasper, Bgm. Wolfgang Langes, Sabine  
Gierner, Bgm. Karl Hehle, Nicole Heinzle, Dr. Andreas Pölzl, Josef Eienbach,  
Silvia Hinderegger, Elisabeth Degasper, Brigitte Fellhofer, Aurelia Hutter, Bgm.  
Michael Simma, Martin Kremnitzer, Bgm. Georg Bantel

## Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	1 Jun 2019		Dr. Fröis
Sonntag	2 Jun 2019		Dr. Anwander
Samstag	8 Jun 2019		Dr. Anwander
Sonntag	9 Jun 2019	<b>Pfingstsonntag</b>	Dr. Trplan
Montag	10 Jun 2019	<b>Pfingstmontag</b>	Dr. Fröis
Samstag	15 Jun 2019		Dr. Herbst
Sonntag	16 Jun 2019		Dr. Bannmüller
Mittwoch	19 Jun 2019	<b>ab 19.00 Uhr</b>	Dr. Trplan
Donnerstag	20 Jun 2019	<b>Fronleichnam</b>	Dr. Trplan
Samstag	22 Jun 2019		Dr. Herbst
Sonntag	23 Jun 2019		Dr. Stuckenberg
Samstag	29 Jun 2019		Dr. Bannmüller
Sonntag	30 Jun 2019		Dr. Stuckenberg
Samstag	6 Jul 2019		Dr. Fröis
Sonntag	7 Jul 2019		Dr. Trplan
Samstag	13 Jul 2019		Dr. Herbst
Sonntag	14 Jul 2019		Dr. Bannmüller
Samstag	20 Jul 2019		Dr. Anwander
Sonntag	21 Jul 2019		Dr. Fröis
Samstag	27 Jul 2019		Dr. Herbst
Sonntag	28 Jul 2019		Dr. Stuckenberg
Samstag	3 Aug 2019		Dr. Anwander
Sonntag	4 Aug 2019		Dr. Fröis

**Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:**  
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Notdienst an Werktagen außer Samstag:**

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

**Telefonnummern:**

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745  
 Dr. Bannmüller 05573/82600  
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570  
 Dr. Herbst 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg 05574/47565  
 Dr. Trplan 05573/85555

**Ordinationsadressen:**

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911 Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz

## Europawahlen 2019 – Wahlergebnis

Abgegebene gültige Stimmen	232
ÖVP	150
SPÖ	9
FPÖ	29
GRÜNE	23
NEOS	20
EUROPAJETZT	1

## Umweltwoche 2019

### – VVV-Umweltwochenticket

Auch heuer gibt es wieder während der Umweltwoche vom 5. – 16. Juni 2019 das VVV-Umweltwochenticket. Sie können ab Kaufdatum 7 Tage für 13,- im ganzen Land Bus oder Bahn fahren.  
 Nützen Sie dieses günstige Angebot!

# Regio Leiblachtal



## Gemeinsam die neuen Herausforderungen meistern!

Daniel Holzer ist für das Prozess- und IT-Management im Leiblachtal zuständig.

In fast allen Bereichen verlangen die Arbeitsabläufe in der Verwaltung eine abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Computer. Das Prozessmanagement ist das Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und der IT. Es hat das Ziel, reibungslose Arbeitsabläufe zu schaffen.

Um diesen immer anspruchsvoller werdenden Arbeitsbereich optimal umzusetzen, hat die Regio Leiblachtal einen gemeinsamen Mitarbeiter, Daniel Holzer für alle fünf Gemeinden eingestellt. Daniel Holzer, aufgewachsen in Hohenweiler, wohnt mit seiner Familie in Hörbranz und betreut die Gemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg und Möggers. Er hat an der FH Dornbirn Business Process Management studiert und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Managementsystembereich.

### Seine Aufgaben sind vor allem:

- Prozessdesign und Umsetzung
- Konzeption, Umsetzung, Analyse und Verbesserung von Abläufen
- Einrichtung und Implementierung von Anwenderprogrammen
- Umsetzung der digitalen Aktenverwaltung in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Gemeinden
- Konzeption von IT Architekturen
- Ansprechperson in den Belangen des Datenschutzes

Mit diesen Anstrengungen will die Region ein starkes Zeichen in Richtung der Digitalisierungsstrategie setzen. Arbeitsabläufe sollen ohne großen Papieraufwand schlank und reibungslos ablaufen. Zudem soll der Bürgerservice erhöht und die Anliegen schnell bearbeitet werden können.

Wir freuen uns, dass wir Herrn Daniel Holzer für das Prozess- und IT-Management in der Region Leiblachtal gewinnen konnten und wünschen ihm alles Gute für diese anspruchsvolle Arbeit.

# Gemeindechronik Möggers



In den nächsten Jahren wird beabsichtigt, die Geschichte der Gemeinde Möggers dokumentarisch und bildlich aufzubauen. Dazu ist die Mithilfe jedes einzelnen Mitbürgers der Gemeinde gefragt.

## Gefragt sind folgende Dokumente:

- Alte Bilder und alte Sterbebilder von Verwandten und Bekannten
- Alte Bücher insbesondere über die Geschichte der Gemeinde
- Alte Urkunden oder Schriftsätze aus unserer Gemeinde
- Alte Unterlagen von Vereinen und Unterlagen und Bilder aus den Zeiten beider Weltkriege

Die Bilder, die zur Verfügung gestellt werden, können im Gemeindeamt eingescannt und dann auch wieder zurück gegeben werden.

Wir wären dankbar für alle wertvollen historischen Dokumente unserer Gemeinde. Information Josef Eienbach Tel. 0676 9313899



# Regio Leiblachtal

## Ein historisches Ereignis



Die Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Leiblachtal“

Als „historisches Ereignis“ bezeichnete der Obmann der Regio Leiblachtal, der Lochauer Bürgermeister Dr. Michael Simma, die Gründung einer gemeinsamen Finanzverwaltung für die fünf Leiblachtal-Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers. Sie sei die Fortführung einer langjährigen, harmonischen Entwicklung.

Durch die gemeinsame Finanzverwaltung werden zentrale Aufgaben wie die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Finanzplanung und die Personalverrechnung wahrgenommen und vereinfacht, ohne in die Hoheitsaufgaben der einzelnen Gemeinden einzugreifen.

Die Initiative für diese Kooperation ging von den Regio Bürgermeistern in enger Abstimmung mit den Gemeindebediensteten aus. Sie wollten damit sicherstellen, dass unter Beibehaltung der schlanken und sparsamen Strukturen in den Gemeinden z.B. auch bei krankheits- oder pensionierungsbedingtem Ausscheiden einzelner Mitarbeiter für die Bevölkerung ein Maximum an Serviceleistungen bei einem Minimum an Bürokratie sichergestellt ist.

Der neue Gemeindeverband hat seinen Standort in Hörbranz; die operative Leitung wurde der Chefin der Hörbranzer Finanzverwaltung, Sabine Gierner, übertragen. Für die strategische Leitung ist ein 24-köpfiger Ausschuss verantwortlich, für Kontrolle und Transparenz sorgt ein eigener Prüfungsausschuss. Die Kosten werden entsprechend der anfallenden Aufwände verteilt.

Die Vorbereitung der Vereinbarung gelang unter Einbeziehung der 90 Gemeindemandatare und intensiver Mitarbeit der betroffenen Bediensteten aller fünf Gemeinden in nur einem halben Jahr. Die Gründung des Verbandes wurde mit nur einer einzigen Gegenstimm angenommen. Der Finanzverband soll seine Arbeit im Juni 2019 aufnehmen.

Bericht: Regio Leiblachtal

**Kontakt:** Regio Leiblachtal, Gwigen 1, 6914 Hohenweiler, Email: [office@leiblachtal.at](mailto:office@leiblachtal.at), T 0676/885958400, Obmann Bgm. Dr. Michael Simma



Die Regio Bürgermeister und die MitarbeiterInnen der Finanzverwaltung Leiblachtal

Von links nach rechts: Bgm. Josef Degasper, Bgm. Wolfgang Langes, Sabine Gierner, Bgm. Karl Hehle, Nicole Heinzle, Dr. Andreas Pölzl, Josef Eienbach, Silvia Hinderegger, Elisabeth Degasper, Brigitte Fellhofer, Aurelia Hutter, Bgm. Michael Simma, Martin Kremnitzer, Bgm. Georg Bantel



Dr. Andreas Pölzl, Firma ICG; Oliver Christof, VlbG. Gemeindeverband; Bgm. Josef Degasper, Eichenberg; Bgm. Karl Hehle, Hörbranz; Bgm. Wolfgang Langes, Hohenweiler; Bgm. Michael Simma, Lochau; Bgm. Georg Bantel, Möggers.

## Worldcafe im Leiblachtalsaal

# Regio Leiblachtal



Jung sein im Leiblachtal, wie möchte ich meine Freizeit verbringen

Der Leiblachtalsaal in Hörbranz war Schauplatz einer Zusammenkunft der 12- bis 14-jährigen Schüler(innen) aus den Sprengelmittelschulen Hörbranz und Lochau. Zum Thema „Jung sein im Leiblachtal – wie möchte ich meine Freizeit verbringen?“ organisierte die Regio Leiblachtal in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Nachnutzung des Salvatorkollegs und Mitgliedern der Offenen Jugendarbeit und vom Jugendausschuss Hörbranz ein „Worldcafé“.

Der Obmann der Regio, Bgm. Dr. Michael Simma freute sich über die Bereitschaft der Lehrpersonen und SchülerInnen der beiden Sprengelmittelschulen zur Teilnahme am Worldcafe und begrüßte die Teilnehmer sehr herzlich.

Die etwa 160 Mittelschüler(innen) der 3. und 4. Klassen teilten sich auf 20 Tische auf und hatten anschließend die Möglichkeit, sich zu ihrem Freizeitverhalten sowie ihren diesbezüglichen Bedürfnissen zu äußern. Als „Gastgeber“ fungierten MitarbeiterInnen der Jugendorganisationen, Vereinsmitglieder sowie die anwesenden Lehrpersonen. Die Ergebnisse wurden auf den beschreibbaren Papiertischdecken notiert. Nach zwei Tischwechseln stellten die jeweiligen Gruppensprecher ihre Resultate dem Plenum vor, wobei die für die Kids wichtigsten Punkte auf Flipcharts festgehalten und geordnet wurden.

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten fasst die Regio Leiblachtal die Ergebnisse nun in einem Bericht zusammen und präsentiert diesen anschließend an den Schulen. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung in allen Gemeindezeitungen, auf den Homepages sowie in den Jugendorganisationen. Es wird auch eine Online-Plattform erstellt, um weitere Jugendliche aus der Region zu befragen. „Es ist uns wichtig, dass die Resultate in die weitere Entwicklung der Region Leiblachtal einbezogen werden. Toll, dass sich im Anschluss an das „Worldcafe“ gleich 21 Jugendliche zur weiteren Mitarbeit angemeldet haben“, ließ Manuela Hack vom Organisationsteam wissen.

**Umfrage:** Was sollte für Jugendliche im Leiblachtal gemacht werden?

„Ein Café mit erschwinglichen Preisen für Jugendliche in das man nach der Schule am Nachmittag und am Wochenende gehen kann, wäre super. Darin sollten Billard und andere Spiele möglich sein.“ Fridolin Hehle, 14, Lochau

„Im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dem Freizeitangebot in unserer Region. Was fehlt ist aber ein Dönerladen beziehungsweise eine Pizzeria mit Eisdielen in Hörbranz.“ Medina Omeradzic, 14, Hörbranz

„Ich fühle mich grundsätzlich sehr wohl hier. Toll wäre allerdings ein freies W-Lan an öffentlichen Plätzen. Bessere Busverbindungen von und nach Eichenberg würden mich auch freuen.“ Paul Immler, 14, Eichenberg

„Ein Open-Air-Kino mit Filmen für Jugendliche einmal pro Woche in der warmen

Jahreszeit würde ich befürworten. Außerdem ein Lerncafé in dem man mit Schulkollegen Hausübungen machen kann.“ Theresa Wetzels, 14, Hohenweiler

### **Die wichtigsten Ergebnisse:**

- Kino und Filmabende
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten, Dönerladen, Eisdielen,
- Besser Busverbindung nach Eichenberg und Möggers
- Freies WIFI an Schulen, Bushaltestellen und allen möglichen Orten, Internetcafe
- Lerncafe mit Nachhilfe
- Zockerraum
- Freizeitgestaltung in der Natur, Park, Zeltplatz, Grillstellen, Mountainbiketrail Pfänder, Naturbereich erhalten
- Jugendclub
- Fitnessstudio, Skaterpark, Segway Fuhrpark, öffentliche Sportanlagen, öffentlicher Beach-Volleyballplatz, Paintballplatz, Airsoft Gelände
- Mehr Mitspracherecht
- Workshops Musik
- Raum für Übergangszeiten, Sitzgelegenheiten, Treffpunkt

**Die gesamten Ergebnisse und Informationen zum Worldcafe können bei der Regio Leiblachtal eingesehen und abgerufen werden.**

### **Organisationsteam:**

Franz Rüt, Obmann vom Verein zur Nachnutzung des Salvatorkolleg Hörbranz  
Heidi Kruschke-Blum, Freiwilligenkoordinatorin Leiblachtal  
Anna Mara Gschliesser, Offene Jugendarbeit Leiblachtal  
Dominik Greissing und Fabienne Fleischhacker, Jugendausschuss Hörbranz  
Manuela Hack, Regio Leiblachtal

**Kontakt:** E [office@leiblachtal.at](mailto:office@leiblachtal.at)

**Einfach reinklicken und mitmachen ab Juni online auf der Online-Plattform:** [vorarlberg.mitdenken.online](http://vorarlberg.mitdenken.online)



## Einladung zum Ulrichsfest

### mit offizieller Eröffnung und Segnung des naturnahen Spiel- und Gartenprojekts des Kindergartens Möggers

Wir freuen uns, euch im Rahmen des Ulrichfestes unseren naturnahen Spielplatz und Garten mit einem kleinen Programmpunkt präsentieren zu dürfen.

**Termin:** Sonntag, 30.06.2019

#### **Ablauf:**

9:15 Uhr - Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Möggers

Anschließend marschieren wir mit der Musik zum Festplatz.

Offizieller Teil mit Ansprachen, Segnung und dem Programmpunkt der Kinder.

11:00 Uhr - Beginn des festlichen, gemütlichen und geselligen Ulrichsfestes mit Fröhschoppen

15:00 Uhr - Abschluss bei der Ulrichskapelle

Von 11:30 – 15:00 Uhr ist unser Spielplatz für die Besichtigung und Information für alle geöffnet.

**WICHTIG: Während der gesamten Feier obliegt die Aufsichtspflicht und Haftung bei den Eltern!**

Wir freuen uns auf euch!!!

D´Möggamar Zwärglä mit dem Kindergartenteam,  
unterstützt von den Volksschulkindern mit dem Volksschulteam.



# Regio Leiblachtal



## Gemeinsamer Mittagstisch - Essen in geselliger Runde



Einmal im Monat organisiert der Sozialsprengel Leiblachtal einen Mittagstisch für Senioren und alleinstehende Menschen.

Neben einem guten Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein, ergeben sich auch interessante Gespräche, die für Spaß und Abwechslung im Alltag sorgen.

Die Kosten für das Essen trägt jeder selbst.

Wir treffen uns jeweils den ersten Donnerstag im Monat, um 12.00.

Auf Wunsch werden Sie kostenlos zuhause abgeholt.



Donnerstag,	06.06.2019	<b>Wirtshaus am See</b> in Bregenz
Donnerstag,	04.07.2019	<b>Restaurant Reutemann</b> Lindau Seepromenade
Donnerstag,	01.08.2019	<b>Gasthof Stadler</b> Möggers
Donnerstag,	05.09.2019	<b>Gasthaus Paradies</b> Eichenberg

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am **Gemeinsamen Mittagstisch** beim MOHI Sozialsprengel Leiblachtal unter 05574/54872 (bis spätestens Montag 12.00 Uhr vor dem Termin). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.



Pfarre St. Ulrich

Möggers

[www.pfarre-moeggers.info](http://www.pfarre-moeggers.info)

## Kirchliche Termine:

- |              |   |
|--------------|---|
| So. 09.06.19 | Pfingsten: 9.15 Uhr Festgottesdienst  |
| Mo. 10.06.19 | Pfingstmontag: 9.15 Uhr Pfarrgottesdienst<br>Ministrantenturnier am Sportplatz Eichenberg   |
| Do. 20.06.19 | Fronleichnam: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Prozession  |
| Do. 27.06.19 | Schulschluss-Gottesdienst um 8.00 Uhr   |
| So. 30.06.19 | <b>Ulrichsfest und Segnung des neuen Spielplatz-<br/>und Gartenprojektes vom Kindergarten Möggers:</b><br>Familiengottesdienst; anschließend<br>Frühschoppen mit Musikverein und Pfarrfest. |
| So. 07.07.19 | Wortgottesfeier und Pfarrcafé   |
| So. 28.07.19 | Wortgottesfeier und Pfarrcafé   |

Wöchentlich: Mittwoch 9 Uhr **Gebetsrunde** im Pfarrheim

Monatlich: am 13. **Abendwallfahrt** im Kloster Gwiggen

„Nichts ist, das dich bewegt, du selber bist das Rad,  
das aus sich selber läuft und keine Ruhe hat.“  
(*Angelus Silesius*)

Ich bitte dich um deinen Segen, Gott, damit ich Mut fasse,  
für Pausen einzustehen und sie zu genießen.  
Ich bitte dich um deinen Segen,  
damit ich mein Leben nicht fülle, sondern fühle.

*In diesem Sinne eine schöne Ferien- und Sommerzeit,  
manchmal Ruhe für eine „Kaffeepause mit Gott“  
und erholsame Auszeiten aus dem „Rädle“  
wünscht das Blättle-Team der Pfarre  
Gerda, Christa und Silvia.*

Zu Gott heimgekehrt ist

**Frau**

**Oliva Vonbun**

geb. Boch

am 3. April 2019

Der Herr schenke ihr die ewige  
Freude.



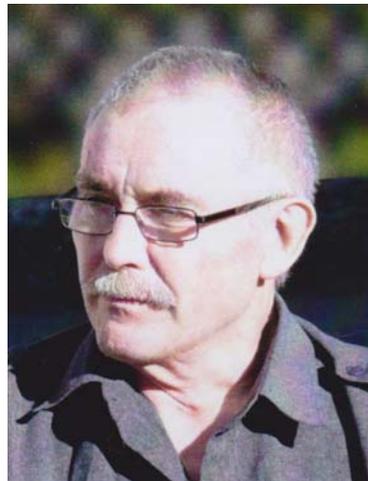
Zu Gott heimgekehrt ist

**Herr**

**Armin Dorner**

am 29. April 2019

Der Herr schenke ihm die ewige  
Freude.



## Liebe Pfarrfamilien

Immer wieder taucht in den Medien der „Brand um Notre-Dame“ in Paris auf. Dabei ist eine von vielen journalistischen Stellungnahmen sehr bemerkenswert. Frau Coudenhove-Kalergi, ehemalige ORF-Korrespondentin, schrieb ihn und ich möchte Euch diesen Artikel nicht vorenthalten:

### **Verschämte Sehnsucht**

**Wenn man schon selber nichts für andere tut, denen es schlechtgeht, ist es beruhigend, wenn eine Institution existiert, die gleichsam von ihrer Natur her für Nächstenliebe zuständig ist.**

Warum reden die Leute immer noch vom Brand der Notre-Dame? Nicht nur die Gläubigen hat dieses Ereignis erschüttert. Auch Leute, die nie in eine Kirche gehen, zeigten sich bewegt und in Österreich wurde sofort die Frage laut: wie ist das mit dem Stephansdom in Wien? Sind diese berühmten Kathedralen den Menschen nur deshalb so teuer, **weil sie bedeutende Gebäude und sichere Touristenmagnete sind? Oder verbirgt sich dahinter so etwas wie eine verschämte Sehnsucht nach etwas Heiligem?**

Sowohl die Notre-Dame wie auch der Stephansdom stehen in der geographischen Mitte der Hauptstadt. Nicht umsonst hat Präsident Macron die Kathedrale „das Herz Frankreichs“ genannt.

**Das gilt aber auch für die Dorfkirchen auf dem Land. Ein Gotteshaus mit dem zum Himmel weisenden Turm steht überall in Österreich auf den Hauptplätzen, umrahmt vom Wirtshaus, Schule, Rathaus. Die meisten Straßen führen dorthin.** In neuen Siedlungen gibt es oft keine Kirchen - mit dem Resultat, dass diesen Häuser-ansammlungen ein Mittelpunkt fehlt, an dem sich alle orientieren können.

## Keinerlei Rendite

Es stimmt, dass die christlichen Kirchen an Einfluss verlieren und immer weniger Menschen kirchliche Anweisungen wichtig nehmen. So gesehen scheint es tatsächlich überholt und einigermaßen absurd, dass vielerorts, ausgerechnet auf dem teuersten Grundstück einer Gemeinde, mitten im Zentrum, **ein Gebäude steht, das nichts einbringt, keinerlei Rendite abwirft und im Endeffekt nur „kostet“**. Jeder kann in dieses Gebäude hineingehen, ohne etwas bezahlen zu müssen und so lange darin verweilen, wie er möchte. Jede Bank, jede Versicherung, jedes Einkaufszentrum würde für einen solchen Standort viel bezahlen. Trotzdem legen die Leute Wert auf ihre Kirchen. Viele sagen: ich mag keine Gottesdienste, keine Predigten, und ich will mit der offiziellen Kirche nichts zu tun haben. **Aber ich gehe gerne hin und wieder in ein solches Gebäude hinein, setze mich in eine leere Bank, zünde eine Kerze an, denke nach. Es ist dort so ruhig und so still.**

Offensichtlich ist es heutzutage mit der Institution Kirche so ähnlich wie mit den kirchlichen Gebäuden. Die Institution hat keine Macht mehr und keine Mittel, ihre Ansprüche an die Gesellschaft durchzusetzen. Aber sie ist da. Und das ist vielen, die schon längst ausgetreten sind, auch recht so, denn es gibt da eine Institution, die (wenn man schon selber nichts für andere tut) sich einsetzt für Arme, Schwache, für jene, denen es schlecht geht und es ist beruhigend zu wissen, dass es so etwas gibt, die gleichsam von ihrer Natur her für Nächstenliebe zuständig ist. Gotteshäuser - in Städten und Dörfern - sind sichtbare Zeichen dafür: sie gehören allen: den Frommen, den Nichtfrommen, den Einheimischen, den Fremden, den (suchenden und fragenden) Menschen.

Trenti



Miridsbrunnen und Miridskapelle bei Möggers.

## Sommergedanken

Urlaubszeit für viele; Entspannung, Ruhe statt Hektik, Gelassenheit statt Stress, offene Augen – um zu sehen, wahrzunehmen, die Schöpfung, die Natur, den Menschen (nebenan)...

Ich nehme mir Zeit - auch zum Träumen

Ich nehme mir Zeit - zum Nachdenken:

über mich und mein Leben

Ich nehme mir Zeit - zum Lachen:

das ist wie Musik für meine Seele

Ich nehme mir Zeit - zum Leben

Ich nehme mir Zeit - zum Freundlichsein

Dann kann ich (vielleicht Dir) sagen:

Du hast mir heute gut getan

Du hast mich mit-getragen

mit-ausgehalten, bist mit-gegangen

Du hast meine Ängste, meine Fragen

verstanden und ausgehalten

Du hast meine Verzweiflung

meine Flucht

mitgetragen

Du warst für mich da - und ich konnte aufatmen

DANKE!

Während des Jahres verliert der Mensch manches aus den Augen; aber eigentlich nie aus seinem Herzen. Vor allem das, was ihm wichtig war und immer noch wichtig ist: Geborgenheit, Leben, Vertrauen, Freundschaft, Liebe und Hoffnung - und Gott!

Können wir Menschen überhaupt noch genießen? Die Ruhe, die Natur, die Schöpfung, ohne ständig auf ein digitales Gerät zu starren - in der Hoffnung, dass es MICH (auch noch für andere) gibt?

Und dann erkenne ich vielleicht, dass es da ein „Gesetz“ gibt, dass einer einmal in seiner Liebe zu uns Menschen „verfasst“ hat. Dieses Gesetz heißt nicht: mach' alles, damit DU geliebt wirst, sondern schlicht und einfach (und doch sooooo schwer): LIEBE!!!

Aus diesem Wort „Liebe“ wird das Wort „Leben“ oder doch umgekehrt? Heißt also wirklich „leben“ - „lieben“?

Denn in den Regungen des Herzens wachsen die Blumen von Morgen.

Stimmt: das sagt sich so einfach. Und doch: wer sich in seinem Leben langweilt, meint oft, etwas „Besonderes“ müsse passieren.

Wer aber, statt auf das Besondere zu warten das Tatsächliche (sein eigenes Leben) wirklich beachtet, wird sich niemals langweilen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gesegnete und erholsame Sommer- u. Urlaubszeit!

*trenti*



## Fronleichnam

An Fronleichnam feiern die Katholiken die Einsetzung der Eucharistie beim „letzten Abendmahl“ am Gründonnerstag.

Dieses Fest geht bis ins 13. Jahrhundert zurück. So kommt auch der Name „Fronleichnam“ vom mittelhochdeutschen „vron“= „Herr“ und „licham“= „Leib“ und bedeutet „**der Leib des Herrn**“.

Im Mittelpunkt dieses Festes steht also die **Eucharistie**.

Die Katholiken ziehen durch die Straßen und zeigen die Hostie in der Monstranz als Zeichen der Gegenwart von Jesus Christus in der Welt, was an vielen Orten ganz viel Mut erfordert oder streng verboten ist und auch bei uns nicht immer erlaubt war (z. B. in der Zeit des Nationalsozialismus)

Wir Katholiken bekennen damit „öffentlich“ unseren Glauben daran, dass Jesus da ist, bei uns ist.

Wir feiern am 20. Juni das Fest „Fronleichnam“ und laden alle dazu ein!

Die Kinder sind natürlich eingeladen, bei der Prozession Blumen zu streuen.



Mach mit beim Blument Teppich!

So wie seit vielen Jahren möchten wir auch heuer mit den Kindern und Jugendlichen einen „Blument Teppich“ legen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 19. Juni um 14 Uhr bei der Kirche.

Wenn jemand im Garten Blumen, Blüten und Blätter hat und für den Blument Teppich zur Verfügung stellen möchte, bitte melde dich bei Mariette Heidegger, Tel. 0664/1132353.

## Eine Kaffeepause mit Gott

Eine Kaffeepause mit Gott,  
eine Tasse in der Hand  
und sich einen Moment zurückziehen.  
Mit Gott einen Plausch halten,  
so wie mit einer guten Freundin.  
Ihm von den kleinen Sorgen des Alltages erzählen,  
von dem, was mich in diesem Moment bewegt.  
Bei jedem Schluck spüren,  
dass er mir zuhört,  
dass er mich ernst nimmt,  
und ich atme auf und ich spüre,  
wie so Manches von mir abfällt,  
das mich vorher noch so beschäftigt hat.  
Danke, Gott,  
für diesen Moment der Auszeit,  
für die Tasse Kaffee,  
die ich gemeinsam mit dir genießen durfte.  
Danke, Gott,  
dass du immer da bist  
und ich meine Sorgen dir hinlegen darf.  
Danke, Gott,  
dass du mich liebst.

*(Bernadette Muckelbauer, „Frauenkalender2019)*



## Die Weisheit der Arche

Alles, was ich über das Leben wissen muss,  
habe ich von der **Arche Noah** gelernt:

Verpass das Boot nicht!

Denk daran: Wir sitzen alle im selben Boot.

Denke voraus! Es regnete noch kein bisschen, als Noah die Arche baute.  
Halte dich fit! Wenn du 600 Jahre bist, könnte dich einer auffordern, etwas wirklich Großes zu tun.

Hör nicht auf die Kritiker! Tu einfach die Aufgabe, die getan werden muss.

Bau deine Zukunft auf sicherem Grund!

Zu deiner eigenen Sicherheit: Reise zu zweit!

Schnelligkeit ist nicht unbedingt notwendig. Die Schnecken waren genauso an Bord wie die Geparden.

Wenn du gestresst bist, lass dich eine Zeit lang treiben.

Denk daran: Die Arche wurde von Laien gebaut, die Titanic von Fachleuten.

Ganz gleich, wie stürmisch es ist: Wenn du mit Gott bist, wartet immer ein Regenbogen auf dich!

(aus dem „Kalender für Frauen“ 2019, Verfasser unbekannt)



Wie in der Natur der Regenbogen Himmel und Erde verbindet, ist es im Körper das schlagende Herz.

WODICKA



# GRUSS ANS KRANKEN BETT

Zum Leben begeistert  
Brütend über befruchteten Wassern  
trieb er am Anfang  
trieb er das Leben ans Licht.

Weht wie der Wind, wo er will.  
Ist niemals zu töten  
und zwingt dich vom Buchstaben weg  
ins Leben.

Singt dir das Lied der Erinnerung,  
singt dir das Lied vom Einen,  
der ein für allemal lebte und starb  
für jeden, der  
Ohren hat  
es zu hören.

Brütend  
über den kalten Sternen  
deines Geschicks  
treibt er auch dich ins Leben  
ans Licht.

Du  
lass dich treiben vom Wind, der  
von oben weht.  
Du lass dich treiben vom Geist,  
der dich zum Leben begeistert.

*Aus Texte zum Nachdenken „Wenn du ein  
Christ sein willst“ von Linus David;  
Textauswahl: Irmela Küng*

## Erstkommunion 2019

Der Liebe Gott hat es am Sonntagvormittag, den 19. Mai 2109 mit unseren 4 Erstkommunikanten

**Alexandra, Ida, Lisa und Zita**

vom Wetter her schon gut gemeint und die Sonne scheinen lassen. Der feierliche Gottesdienst zum Thema „mit Jesus in einem Boot“, die musikalische Begleitung des Kinder- und Jugendchores Möggers, unter der Leitung von Annette Moll und das Mitfeiern der vielen Verwandten, Freunde und Bekannte und dem Musikverein Möggers, haben den Tag auch dieses Jahr zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Schön, wenn wir uns weiterhin gemeinsam auf den Weg machen und ein herzliches Dankeschön an alle, für's „DA SEIN!“.



## Danke für den Suppentag!

Der Suppentag am Palmsonntag war ein großer Erfolg!

Das erfreuliche Spendenergebnis von 2015,- Euro

haben wir geteilt und für die Hilfe nach der Wirbelsturmkatastrophe in Mosambik und für das Schulprojekt von P. Bona in Ghana verwendet.

**Besonders Danke** sagen wir wieder

allen Frauen, die Suppe, Einlagen und Kuchen gebracht haben und allen, die wieder so selbstverständlich mitgeholfen haben!

Danke auch für die Benützung der Räumlichkeiten und Marianne für den Weltladenstand.

**Danke den zahlreichen Besuchern für die großzügigen Spenden!**

*Wenn viele kleine Leute  
an vielen kleinen Orten  
viele kleine Dinge tun,  
verändert sich das Gesicht der Welt.*

Für den AK Weltkirche  
Christa u. Walter Heidegger





## Eine geführte Rundwanderung

... zu besonderen kulinarischen Eichenberger Köstlichkeiten. Wir starten auf dem Dorfplatz und führen Sie von einem kulinarischen Höhepunkt zum anderen. Ob Brot, Käse, Fleischwaren, feinste Destillate, Honig oder mehr, auch besondere musikalische Klänge werden Sie an diesem Tag verwöhnen.

**TERMIN:** 16. Juni 2019 (Ersatztermin: 14. Juli 2019)

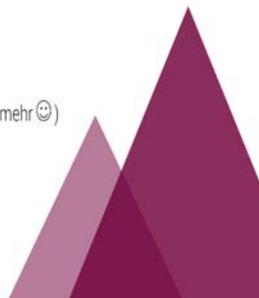
**BEGINN:** 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz

**RÜCKKEHR:** 16.00 Uhr - davon 3 Stunden reine Gehzeit

**TEILNAHMEBEDINGUNG:** eine Spende für die Kirchenrenovierung (z.B.: 50 Cent pro Lebensjahr oder mehr ☺)

**ANMELDUNG:** stefan.moosbrugger64@gmail.com oder +43 664 810 4446

**ANMELDESCHLUSS:** eine Woche vor dem Termin





## Ministranten- turnier 2019



**Wo:** Sportplatz Eichenberg

**Wann:** Pfingstmontag, den 10. Juni 2019

(Ersattermin Sonntag, den 23. Juni)

**Beginn:** 09.30 Uhr

**Teilnahmeberechtigt:** 5er Teams

bestehend aus den Leiblachtaler Ministranten

**Preis:** jeder Teilnehmer erhält einen Preis

**Unterhaltung:** DJ Nico sorgt für Stimmung

**Verpflegung:** beste Verpflegung im Sportheim mit Speisen,  
Getränken, Kaffee & Kuchen

## 11er Schießen & Hindernislauf

**Programm:**

**09.30 Uhr** Feldmesse beim Sportplatz im Zelt

mit Pfarrer Gerhard Mähr

**10.30 Uhr** Fröhschoppen im Zelt

**11.00 Uhr** Beginn Ministranten Turnier

**Anmeldung:** stefan.moosbrugger64@gmail.com

Bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden.



## **„Zemm simma MEH“**

Unter diesem Motto nahm die neu gegründete Jungmusikgemeinschaft der Gemeinden Möggers, Eichenberg und Hohenweiler erstmals beim diesjährigen Landesjugendblasorchester-Wettbewerb in Götzis sehr erfolgreich teil.

Die 25-köpfige Mannschaft holte unter der Leitung von Manuel Heidegger ein Spitzen Ergebnis von 85,83 Punkten und somit den Stufensieg in der Gruppe A nach Hause ins Leiblchtal!

Seit März 2019 probten die jungen MusikantInnen im Alter von großteils 9-17 Jahren wöchentlich für Ihren Auftritt, bis sie am Samstagmorgen des 18.05. den Wettbewerb um 08:30 Uhr auf der Bühne „AMBACH“ eröffnen durften.

Die Zeit bis zur Ergebnisbekanntgabe wurde mit einem Fotoshooting mit den neu bestickten Jungmusik T-Shirts überbrückt.

Um 11:45 Uhr führte nicht nur die Verkündung der tollen Leistung, sondern auch ein zusätzlich erhaltener Preis zur Jubelstimmung:

Im Juli 2020 werden die JungmusikantInnen von „Zemm simma MEH“ die Festspiele in Bregenz eröffnen. Gratulation!



Die Idee für die gemeindeübergreifende Jungmusik entstand beim letztjährigen Sommerlager im August 2018 auf dem Lohorn/Pfänder und wurde im Laufe des vergangenen Jahres in Angriff genommen und umgesetzt.



Die organisatorische Leitung teilen sich die drei Jugendreferentinnen Franziska Sohler (Eichenberg), Laura Rauch (Hohenweiler) und Isabella Frick (Möggers), während Manuel Heidegger den musikalischen Part unter sich hat und gekonnt den Dirigentenstab schwingt.

Mit dem Ergebnis vom Wettbewerb geht es nun motiviert zu den nächsten Auftritten:

- 09.06.19: Umzug beim Feuerwehrfest in Hohenweiler/
- 30.06.19: Ulrichsfest in Möggers/
- 01.-04.08.19: Sommerlager am Lohorn

Na, neugierig geworden? – Seid mit dabei!



### **„Prima la musica“ und Jungmusikerleistungsabzeichen**

In den letzten Wochen erreichten drei junge MusikantInnen aus Möggers neben der gemeinschaftlichen Leistung bei der Jungmusik auch tolle Einzelleistungen:

#### **Anna Rädler**

erspielte sich mit ihrer Klarinette beim „prima la musica“ Landeswettbewerb in Feldkirch nach nur ca. zwei Jahren in der Musikschule den 1. Rang!

**Laurin Wucher und Elias Müller**

absolvierten jeweils das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem und ausgezeichnetem Erfolg.

Laurin spielt seit dem Jahr 2014 die Klarinette und Elias ebenfalls seit 2014 das Schlagzeug.



Laurin Wucher, Klarinette



Elias Müller, Schlagzeug

Wir gratulieren allen dreien zu den hervorragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Spaß beim Musizieren – egal ob alleine oder gemeinsam mit dem Musikverein Möggers!

**Fahrzeugweihe der Feuerwehr Schruns**

Am Nachmittag des 04.05.2019 machte sich der gesamte Musikverein auf den Weg nach Schruns ins Montafon zur Fahrzeugweihe der örtlichen Feuerwehr, auf der wir erstmals unser neues Stimmungsprogramm präsentieren durften.

Nach unserem Auftritt konnten dann auch wir noch die Fest-Atmosphäre genießen bis dann spätabends die Heimfahrt ins Unterland angetreten wurde.



Da der Weg nach Schruns für Zuhörer etwas weit war, wird das Stimmungsprogramm auch beim Dorffest in Kennelbach, am 05.07.2019 zu hören sein – gerne spielen wir für euch auf!

Euer Musikverein Möggers!

## Anmeldung Musikschule



Die Anmeldung für das kommende Schuljahr 2019/20 an der Musikschule Leiblachtal ist ab jetzt möglich!

Die Musikschule Leiblachtal ist die Aus- und Weiterbildungsstätte in der Region Leiblachtal und ihrer Umgebung. Unsere erfahrenen Musikschulpädagoginnen und Musikschulpädagogen bieten eine vielfältige und flexible Ausbildung – auch direkt vor Ort in unseren Mitgliedsgemeinden! Derzeit erhalten über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine umfangreiche musikalische und tänzerische Ausbildung in über 30 Fächern und das Angebot wird stetig erweitert. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie und Ihr Kind sich für den Unterricht an der Musikschule Leiblachtal interessieren und wir Sie im nächsten Schuljahr bei uns begrüßen dürfen.

Für weitere Rückfragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Ihr Team der Musikschule Leiblachtal

### Kontakt:

Musikschule Leiblachtal - Tel.: 05573 83393; E-Mail: [msl@schule.at](mailto:msl@schule.at)

---

## Schlusskonzert

*Die Musikschule Leiblachtal, präsentiert beim alljährlichen Schlusskonzert die Vielfaltigkeit der Musik. Von Klassik bis Jazz wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die SchülerInnen und das Team der Musikschule Leiblachtal freuen sich auf Ihren Besuch.*

**Freitag, 28.06.2019 - 19:30 Uhr**

**Leiblachtalsaal Hörbranz**

## 29. Generalversammlung



Im schönen Eichenberg, genauer im traditionsreichen Gasthaus Krone in der lebendigen Mitte von Eichenberg, durften wir am 12. April 2019 recht herzlich zur 29. Generalversammlung einladen. Besonders freute mich, dass so viele Mitglieder durch ihre Teilnahme ihr Interesse und ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Kranken- und Altenpflegevereins sichtbar werden ließen.

„Demenz – unser Umgang mit dem großen Vergessen“ lautete der Titel des begleitenden Vortrags von Norbert Schnetzer. Er führte aus, dass Demenz uns alle angeht und dass Demenz nicht automatisch sofort Pflege bedeutet. Ausgehend von seiner eigenen persönlichen Erfahrung und seiner Profession spürte er mit Herzblut und mit einem Lächeln Fragen nach, wie es anfängt, was man tun könne und was man nicht tun sollte. Dabei gab er hilfreiche Techniken im Gespräch sowie in der nonverbalen Kommunikation mit. Das große Interesse am Thema zeigte sich in den vielen individuellen Fragen, wie z.B. zu Möglichkeiten der Prävention. Herr Schnetzer beleuchtete die Antworten umfassend und gab an Hand von praktischen Beispielen Hilfestellungen mit.

Seit 2018 übernehme ich schrittweise die Obmannaufgaben. In meiner Funktion als neugewählter Obmann konnte ich von einem erfolgreichen und erfüllenden Geschäftsjahr berichten. Hierfür gebührt großen Dank der professionellen und menschlichen Pflege seitens des diplomierten Pflgeteams, DGKP Eva Thaler, DGKP Oliva Lerchenmüller sowie DGKP Isabella Mödritscher und der ehrenamtlichen Arbeit des gesamten Vorstandes, besonders Obmannstellvertreter Franz-Josef Muxel, Kassierin Laura Ennemoser und Schriftführerin Martina Bechter.

Im Zuge des Studiums der sehr gut geführten Akten des Krankenpflegevereins habe ich eine interessante Aussage gefunden. Das aktive Pflgeteam und die aktiven Vereinsträger stehen grob für über 220 Jahre an Expertise und Lebenserfahrung. Diese über 220 Jahre sichern die gemeinnützige, mildtätige und nicht auf Gewinn ausgerichtete Krankenfürsorge und die Betreuung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen einschließlic „Mobiler Hilfsdienst“. Für diesen Dienst zu Gunsten der Pflege unserer vielen kranken Mitbürger in ihrer gewohnten Umgebung zuhause möchte ich mich gerne von Herzen bedanken. An dieser Stelle darf ich auch gerne auf unser 30jähriges Jubiläum verweisen, wo dieser Gedanke detaillierter aufgegriffen wird.

Die erfreulich gute Unterstützung im Rahmen von Pflege- und Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Veranstaltungen und Gemeindebeiträgen ermöglichten es auch 2018, dass der verpflichtende Eigenfinanzierungsanteil des Vereins von etwa 35% des

Jahresbudgets als Grundlage für die Förderung aus dem Sozialfonds erfüllt werden konnte.

Der Personalbedarfsschlüssel beträgt aktuell 1,5 Dienstposten. 2018 wurden 61 Personen betreut, über die Hälfte der Mitglieder benötigten eine mittlere Betreuungsintensität bis zu 99 Stunden, 10% eine hohe Betreuungsintensität von 100 und mehr Stunden. Insgesamt wurden 2.208 Stunden Pflegezeit (entspricht 26.053 Leistungspunkten à 5 Minuten) erbracht.

Nach meiner eigenen Erfahrung und den Rückmeldungen möchte ich nochmals die Wertschätzung der Pflege seitens des diplomierten Pflegeteams, DGKP Eva Thaler, DGKP Oliva Lerchenmüller sowie DGKP Isabella Mödritscher betonen. Pflegeleiterin DGKP Eva Thaler betonte namens ihrer Kolleginnen die sehr gute Unterstützung durch den Vereinsvorstand und bedankte sich für die ebenfalls sehr gute Zusammenarbeit in der Pflege seitens der zu Betreuenden und ihrer Angehörigen. Sie erweiterte den Vortrag zur Demenz mit prägnanten Ausführungen auf Basis des Buches „Raus aus der Demenzfalle“.

Unser Mitgliederstand stagniert auf hohem Niveau und umfasst aktuell 473 Haushalte oder 56% der Haushalte in Hohenweiler, Möggers und Eichenberg. Ende 1989 wurde unser Kranken- und Altenpflegeverein dank der Weitsicht der Gründungsmitglieder gegründet. 2020 laden wir gerne zum 30jährigen Jubiläum unseres Krankenpflegevereins im Rahmen der Generalversammlung und zum Osterbasar ein. Nächstes Jahr endet auch die aktuelle Periode des Vorstandes. Gerne lade ich alle ein, unseren Krankenpflegeverein voller Leben in unserer Dorfgemeinschaft für unsere kranken Mitbürgerinnen zu gestalten.

Kassierin Laura Ennemoser konnte auf einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss 2018 mit einer Summe von 125.739,95 EUR verweisen.

Herbert Schwendinger, Landesobmann der Hauskrankenpflege Vorarlberg sprach dem Pflegeteam und dem Vorstand seinen Dank und seine Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz aus.

Auch dieses Jahr sind zahlreiche Spenden bei uns eingegangen, wofür wir uns recht herzlich bedanken!



## Wann - Was - Wo - Wer .....

### Juni 2019

- 01.-02.06. Motocross Möggers  
 05.-16.06. Umweltwoche Verkehrs-  
 verbund Vorarlberg  
 08-10.06. Ausflug Heimatbühne  
 nach Prag  
 So. 09.06. Gerätehauseinweihung  
 Hohenweiler  
 Sa. 29.06. Einladungsturnier  
 Sportclub Möggers  
 So. 30.06. Ulrichfest mit Einweihung  
 des Kinderspielplatzes  
 So. 30.06. MV Umzug Alberschwende

### Juli 2019

- Fr. 05.07. Dorffest Kennelbach  
 Sa. 06.07. FW Landesbewerbe  
 Rankweil  
 Do. 11.07. Sternmarsch Musikfest  
 Scheidegg  
 Fr. 05.07. MV Dorffest Kennelbach

- Sa. 06.07. FW Landesbewerbe  
 Rankweil  
 Do. 11.07. Sternmarsch Musikfest  
 Scheidegg  
 So 14.07. Umzug Musikfest  
 Scheidegg  
 Sa. 20.07. FW Nassbewerb  
 Schwarzenberg

### Weitere Termine 2019

- So. 25.08. Ortsvereinturnier  
 Sportclub Möggers  
 Fr. 06.09. MV - Konzert  
 Herbstmesse  
 Sa. 07.09. Ausflug Musikverein  
 Sa. 05.10. Feuerwehr Ausflug  
 Sa. 16.11. Kameradschaftabend  
 Feuerwehr  
 Sa. 30.11. Singgemeinschaft  
 Konzert

**Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER'S AKTUELL"**  
**Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2019 beim**  
**Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.**

**Impressum: Herausgeber und Medieninhaber**  
 Gemeinde Möggers

**Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:**  
 Bürgermeister Georg Bantel

**Textbearbeitung und Graphik**

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers

**Verlagspostamt** 6900 Bregenz